

Bericht über die 70. Internationale Polizeisternfahrt vom 24.7. - 29.7.2017



in Regensburg

Am Montag, den 24.7. erfolgte die getrennte Anfahrt der Teilnehmer der diesjährigen Internationalen Polizeisternfahrt nach Regensburg. Am Abend traf sich die Gruppe des PSV-Wien Sektion Motorsport im Hotel Mercure, wo wir die nächsten Nächte während der Sternfahrt verbrachten.

Am Dienstag, gegen 10.00 Uhr passierten wir die Zieleinfahrt in der Altstadt von Regensburg. Danach ging es zu einer ersten Besichtigung von Regensburg (ist die Hauptstadt des Regierungsbezirks Oberpfalz. Seit dem 13.Juli 2006 gehört die Regensburger Altstadt mit Stadthof zum UNESCO-Welterbe).



Am Abend fand in der Continental Arena der Eröffnungsabend statt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Pokale der Entfernungswertung an die siegreichen Clubs vergeben. Der Richard-Weber-Wanderpokal, wurde nach Losentscheid an die MSA Polizei Hamburg 1920 überreicht.



Am Mittwoch, begann gegen 08.00 Uhr die Besichtigung der PKW und Motorrad Parcours am Parkplatz vor der Continental Arena. Dieses Jahr bescherte uns das Wetter einen kühlen und nassen Tag. Ab 09.00 Uhr begann für alle Beteiligte wieder einmal ein „Nervenkitzel“ (Was wird jeder einzelne und auch die Mannschaft, für den zweiten Lauf der laufenden Europameisterschaft erreichen). Auf Grund des teilweise schlechten Wetters wurde der Motorradbewerb zeitlich etwas vorgelegt. Trotz teils widriger äußerlicher Umstände, gelang doch ein erfolgreicher und vor allem ein unfallfreier Lauf sowohl im PKW als auch im Motorrad Geschicklichkeitsbewerb.



Den Tag ließen wir mit Fachgesprächen bei einem Abendessen ausklingen.



Am Donnerstag, fand in den Räumlichkeiten der Continental Arena der diesjährige Delegiertenkongress statt. Bei diesem trat der langjährige Präsident der IPMC Reinhard MOSER, aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig zurück. In einer emotionalen Rede bedankte er sich beim Präsidium und auch bei den Delegierten, dass er 17 Jahre an der Spitze der IPMC stehen durfte. Bei der anschließenden Wahl wurde Thomas MEIER als neuer Präsident der IPMC gewählt. Als letzten „offiziellen Akt“ wurde durch den scheidenden Präsidenten an unsere „Uschi PINTARICH“ (welche aus Termingründen frühzeitig abreisen musste) eine Urkunde sowie die IPMC Jubiläumsnadel anlässlich ihrer 30. Teilnahme an Internationalen Sternfahrten überreicht.



Am Nachmittag unternahmen wir einen Stadtrundgang durch Regensburg.
Den Abend verbrachte wir im „Weissbräuhaus Regensburg“.



Am Freitag unternahm ein Teil der Gruppe einen Ausflug nach Kelheim (Kelheim ist die Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises im Regierungsbezirk Niederbayern und liegt an Donau und Main-Donau-Kanal zwischen Ingolstadt und Regensburg). Mit der „Ludwigsbahn“ fuhren wir schließlich zur „Befreiungshalle auf dem Michelsberg“.



Errichtet wurde die Befreiungshalle im Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege in den Jahren von 1813 bis 1815. Auftraggeber des Baus war König Ludwig I. von Bayern.

Am Abend fand in den Räumlichkeiten des Kolpinghaus Regensburg der Abschlussabend mit der Siegerehrung für die motorsportlichen Bewerbe statt.



Wiedereinmal konnte sich die Mannschaft des PSV-Wien, durch zahlreiche Einzelleistungen, gegenüber den anderen Nationen behaupten.

In der Pkw-Einzelwertung gelang Manfred LIEBIG-LUI der dritte Platz. Unter den ersten elf Platzierten sind nicht weniger als fünf Teilnehmer des PSV-Wien.



Brigitte LACHNIT übernahm stellvertretend für Uschi PINTARICH die Pokale.

In der Damenwertung erreichte Uschi PINTARICH den ersten Platz.
In der Wertung 60+ erreichte Uschi PINTARICH den zweiten Platz.

Bei den Motorrädern erreichten in der Einzelwertung Johann ERNST den 5. und Gerald GIESSWEIN den 7. Platz.

In der Europameisterschaft für die PKW-Clubwertung konnten wir nach dem zweiten Lauf den Vorsprung auf den Verfolger PSV Linz, wieder etwas ausbauen.

Am Samstag fuhren wir mit 10 Pokalen wieder nach Hause.



Die 71. Internationale Polzeisternfahrt findet vom 26.06.-01.07.2018 nach Latsch-Martell (Südtirol) statt.

Wolfgang PEHSL